

**BAU** INDUSTRIE  
Ost

# BAU DATEN

Berlin | Brandenburg

2023

# Inhaltsverzeichnis

## **Konjunkturdaten**

Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

Auftragseingang und Auftragsbestand

Umsatz

Wohnungsbau

Wirtschaftsbau

Öffentlicher Bau

Straßenbau

Baukosten

Insolvenzen

## **Strukturdaten**

Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

Produktivität und Personalkosten

Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Eigenkapital Bauhauptgewerbe

## **BIVO-Umfragedaten**

Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

Zahlungsverzug

Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

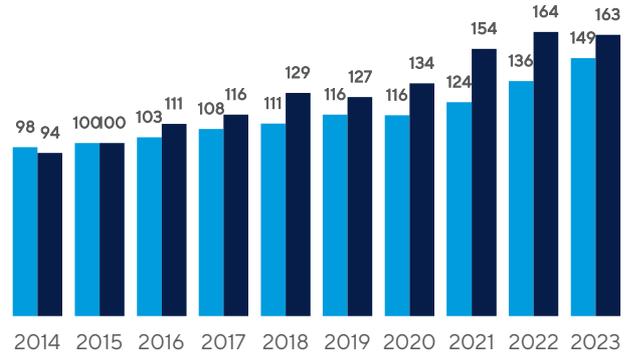
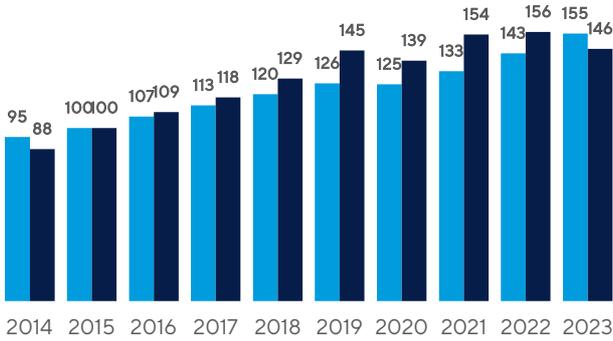
Einbruch / Diebstahl

# Bruttoinlandsprodukt / Bauinvestitionen / Bruttowertschöpfung

## Berlin

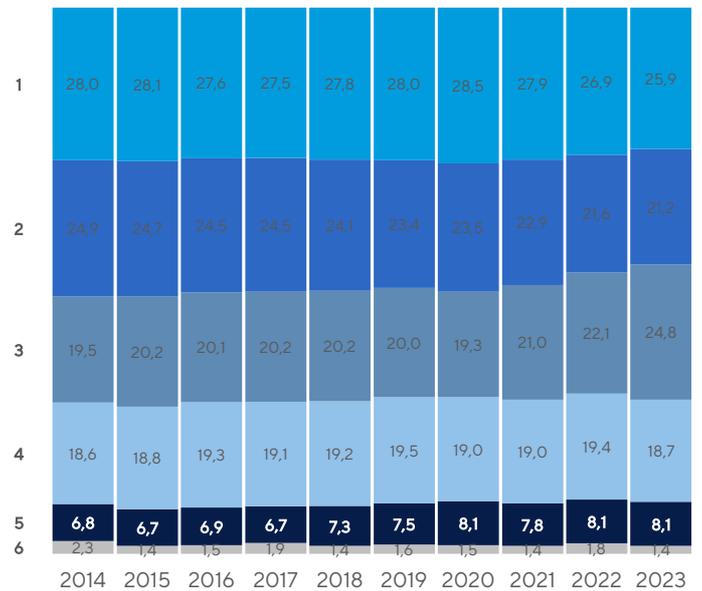
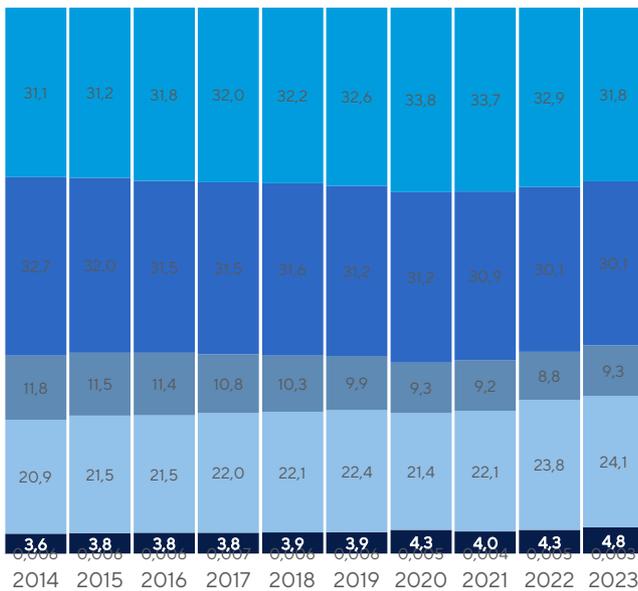
## Brandenburg

■ Bruttoinlandsprodukt<sup>1)</sup> ■ Bauinvestitionen<sup>1)</sup> 2015 = 100



### Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung<sup>1)</sup>

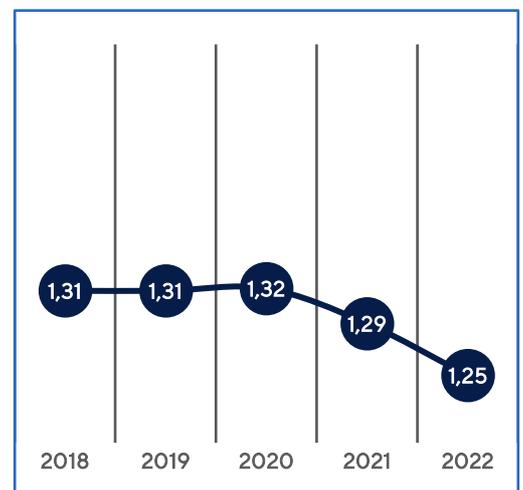
1 Öffentliche und sonst. Dienstleister/Erziehung/Gesundheit/Privathaushalte 2 Finanz- und Versicherungsdienstleister/Grundstücks- und Wohnungswesen  
 3 Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe 4 Handel/Verkehr/Lagererei/Gastgewerbe/Information und Kommunikation  
 5 Baugewerbe 6 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



<sup>1)</sup> In jeweiligen Preisen lt. Revision von 2019, Berechnungsstand Februar 2024, vorläufig, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt.

### Bauhauptgewerbe Deutschland: Multiplikator durch Einkommenseffekte (vorläufig)

Das Gewicht des Bauhauptgewerbes in der Volkswirtschaft ist höher als sein direkter Beitrag zur Wertschöpfung. So gehen von den Löhnen und Gehältern der Beschäftigten in Bauunternehmen nachfragewirksame Impulse aus, die direkt und indirekt Produktion, Einkommen und Beschäftigung in anderen Wirtschaftsbereichen beeinflussen. Diese Einkommenseffekte sind von verschiedenen Faktoren etwa der Steuer- und Abgabenlast abhängig und schwanken jährlich. 2022 betrug die Einkommenseffekte nach Berechnungen des BIVO 1,25. Jeder Euro des Beschäftigten im Bauhauptgewerbe gezahlten Entgelts zog so Produktion und Einkommen in anderen Wirtschaftszweigen in Höhe von 0,25 Euro nach sich.

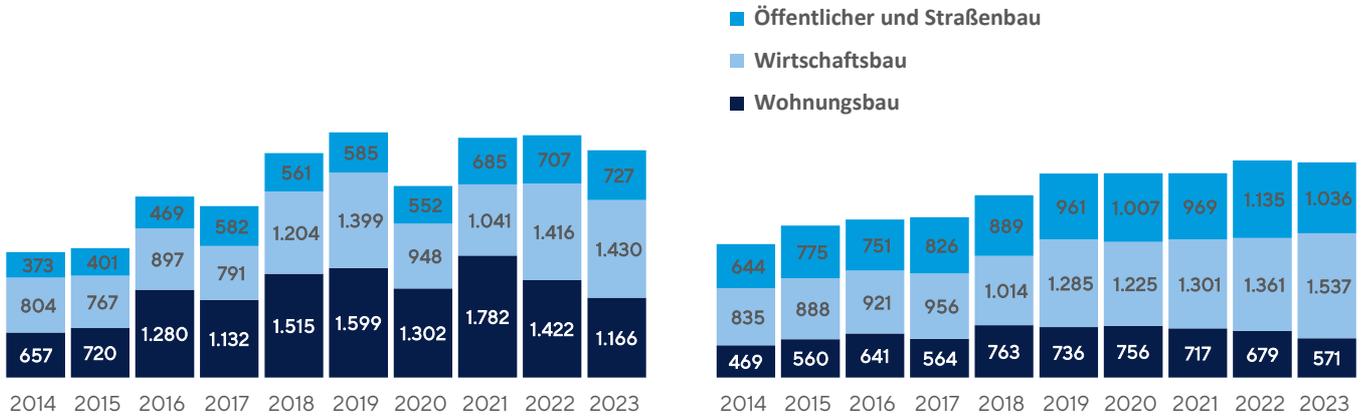


# Auftragseingang und Auftragsbestand (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)

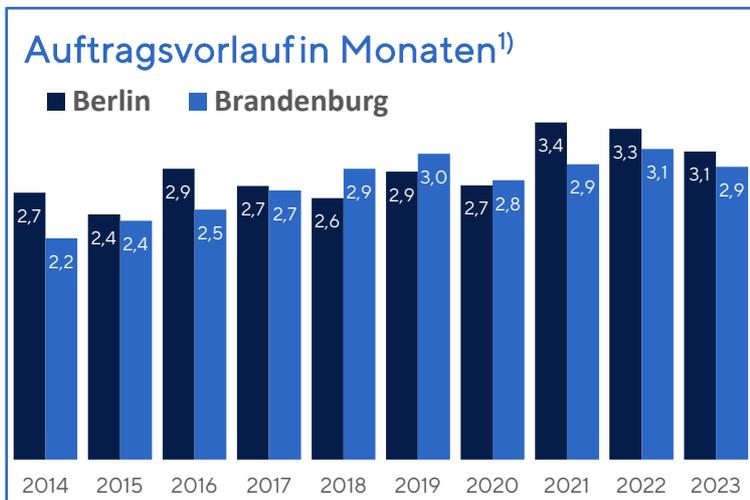
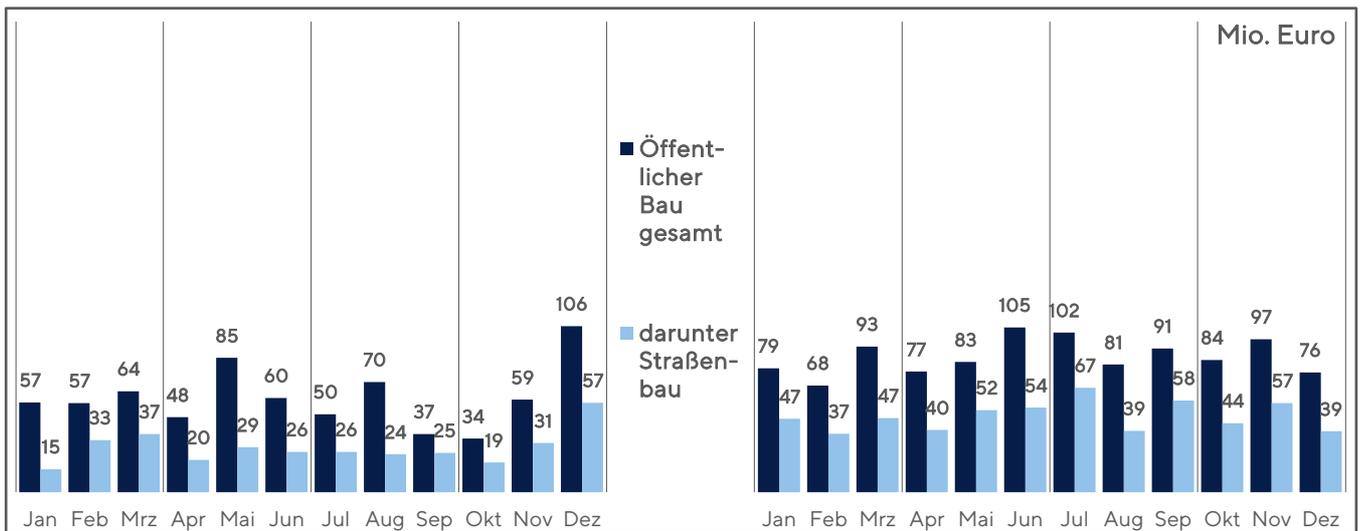
Berlin

Brandenburg

## Auftragseingang in Mio. Euro



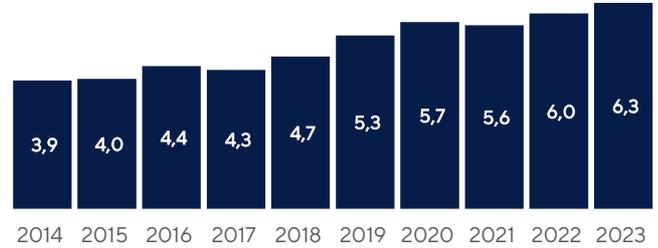
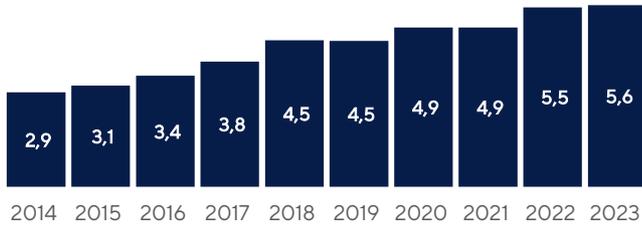
## Volatilität öffentlicher Aufträge im Bauhauptgewerbe 2023: Auftragseingang Öffentlicher und Straßenbau



Nach wie vor ist der Auftragseingang im Öffentlichen Bau deutlichen Schwankungen unterworfen. So war beispielsweise die öffentliche Auftragsvergabe der Monate November und Dezember 2023 in Berlin in etwa so hoch wie im gesamten ersten Quartal. Für die Kapazitätsplanung der Unternehmen sind diese Schwankungen ungünstig. Unter Berücksichtigung der Auftragsvorlaufzeiten fiel die Bauausführung zudem häufig in Jahresabschnitte mit ohnehin starker Auslastung von Personal und Technik.

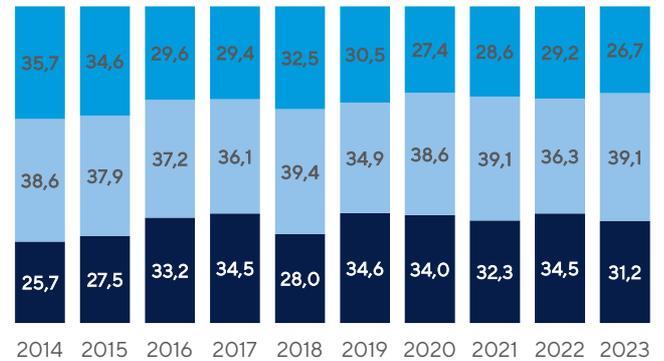
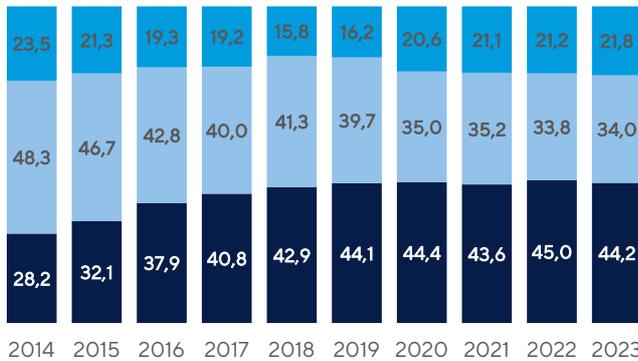
<sup>1)</sup> Im Jahresmittel vorliegende, bestätigte Bauaufträge (Auftragsbestand) dividiert durch die durchschnittliche monatliche Bauleistung

**Baugewerblicher Umsatz Bauhauptgewerbe in Mrd. Euro (alle Betriebe)**

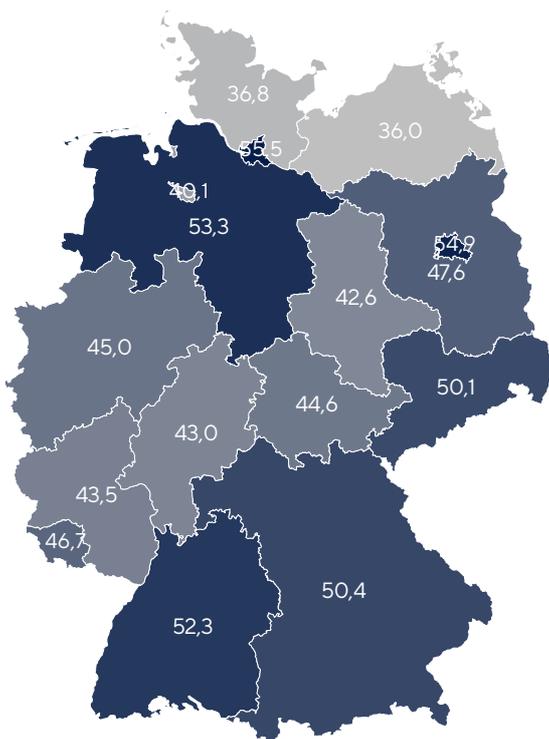


**Anteile der Bausparten am baugewerblichen Umsatz in Prozent (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)**

■ Wohnungsbau    ■ Wirtschaftsbau    ■ Öffentlicher und Straßenbau

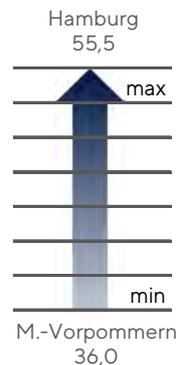


**Gewicht der Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten in der Bauproduktion der Bundesländer 2023**



Der Anteil der Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten an der Produktion des deutschen Bauhauptgewerbes hat sich von 30,2 Prozent 2022 auf 29,7 Prozent in 2023 verringert.

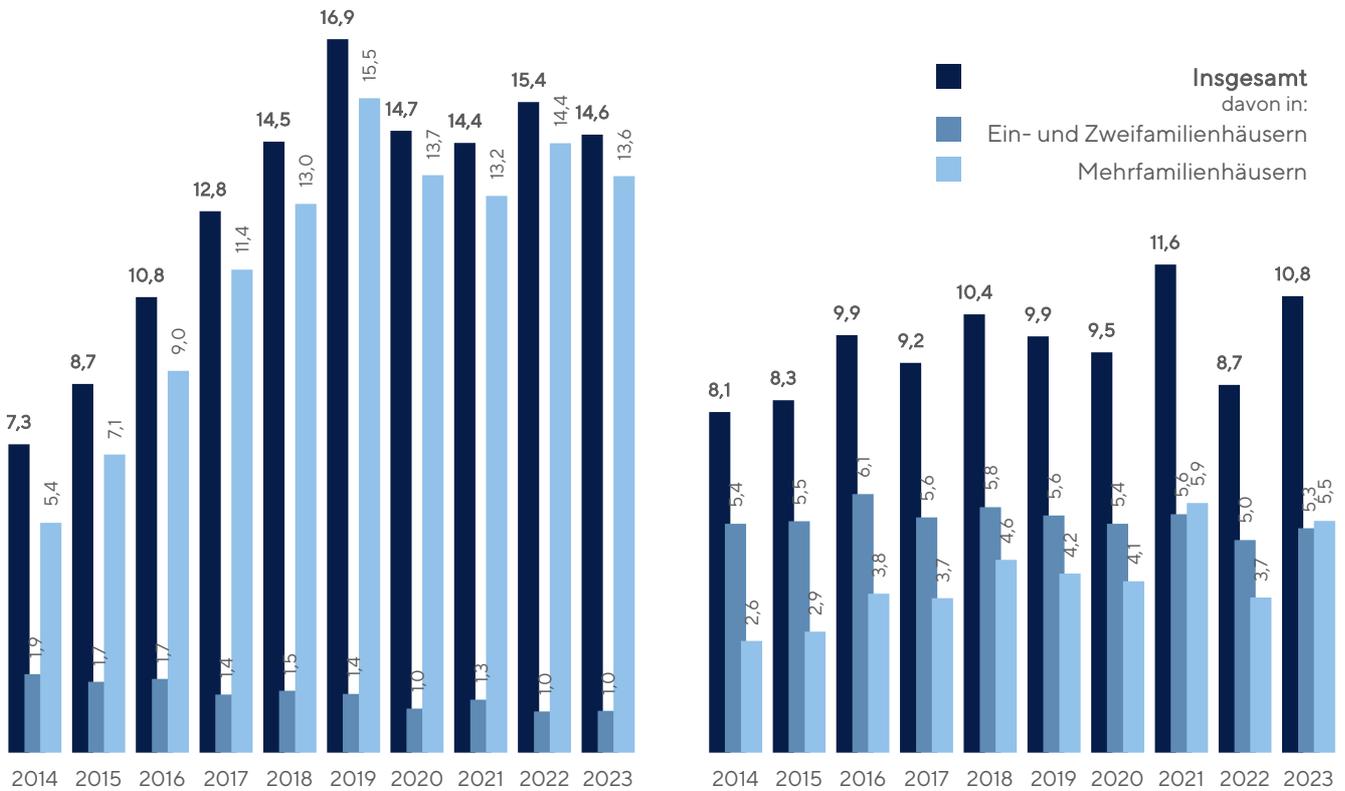
**Anteil der Bauunternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten am Gesamtumsatz<sup>1)</sup> des Bauhauptgewerbes 2023 in Prozent**



Ø Westdeutschland: 48,4  
 Ø Deutschland: 48,2  
 Ø Ostdeutschland: 47,3

<sup>1)</sup> Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

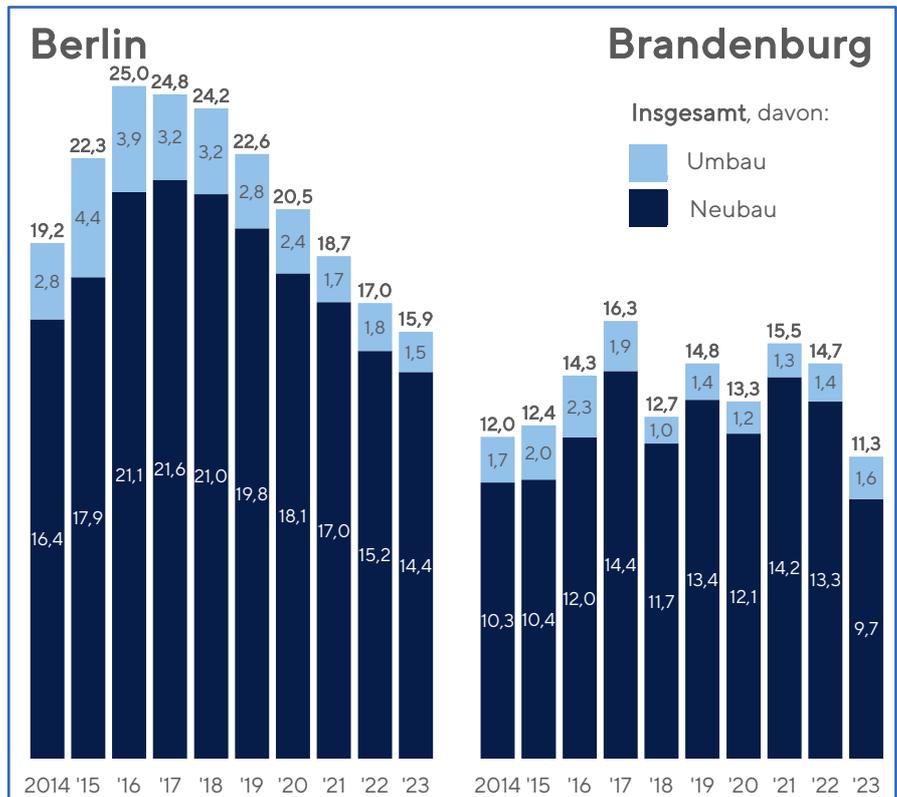
**Anzahl fertiggestellte Wohnungen in 1.000 (Neubau, Wohn- und Nichtwohngebäude)**



**Anzahl genehmigte Wohnungen in 1.000 (alle, Wohn- und Nichtwohngebäude)**

In Berlin wurden 2023 weniger Wohnungen neu gebaut als 2022. In Brandenburg nahm die Zahl der **Fertigstellungen** zu. Das jeweilige Gesamtergebnis wurde durch den Bau von Mehrfamilienhäusern bestimmt.

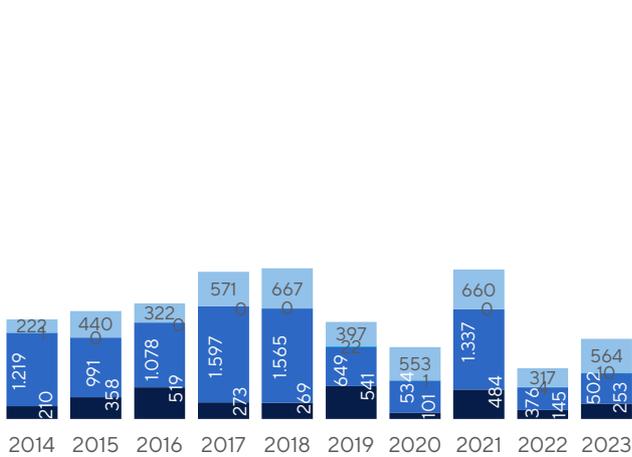
Die erteilten **Genehmigungen** für Umbauten im Bestand haben sich 2023 in Berlin verringert und in Brandenburg erhöht. Der Anteil von Neubauten belief sich 2023 in Berlin auf 90,6 Prozent. 2022 waren es 89,4 Prozent. In Brandenburg verringerte er sich von 90,5 Prozent auf 85,8 Prozent.



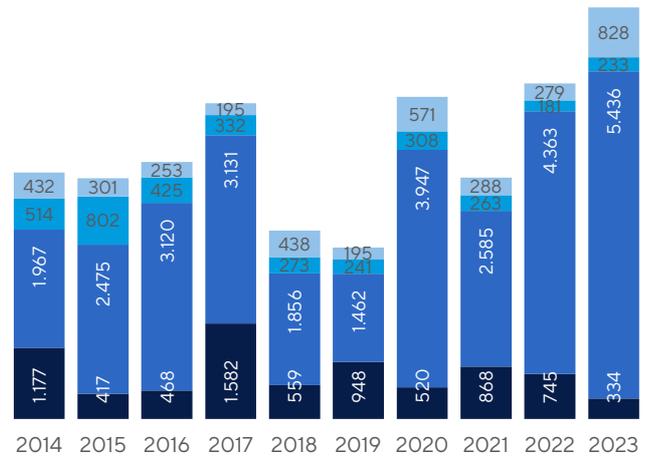
## Berlin

### Rauminhalt Baufertigstellungen in 1.000 m<sup>3</sup> (Neubau)

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstige gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten

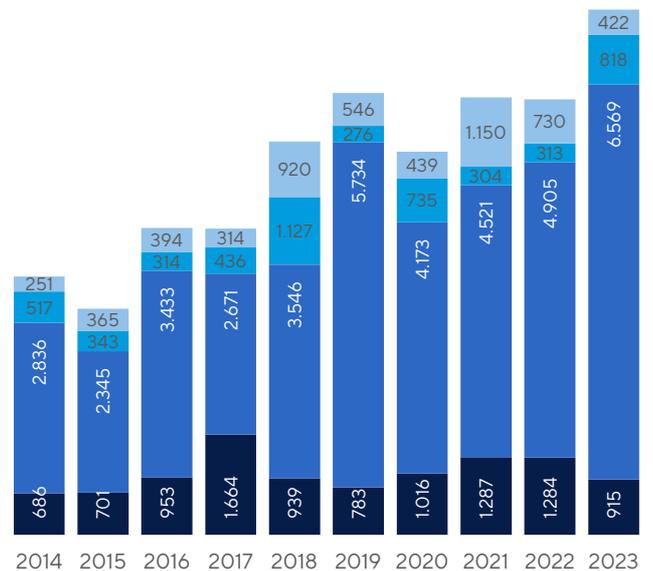
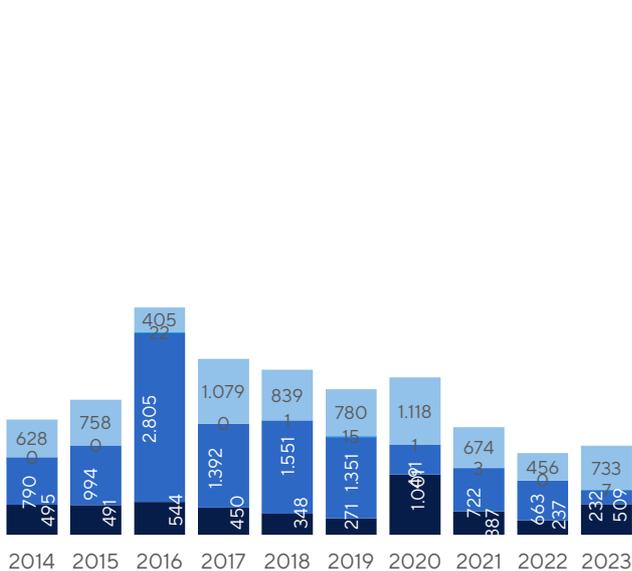


## Brandenburg

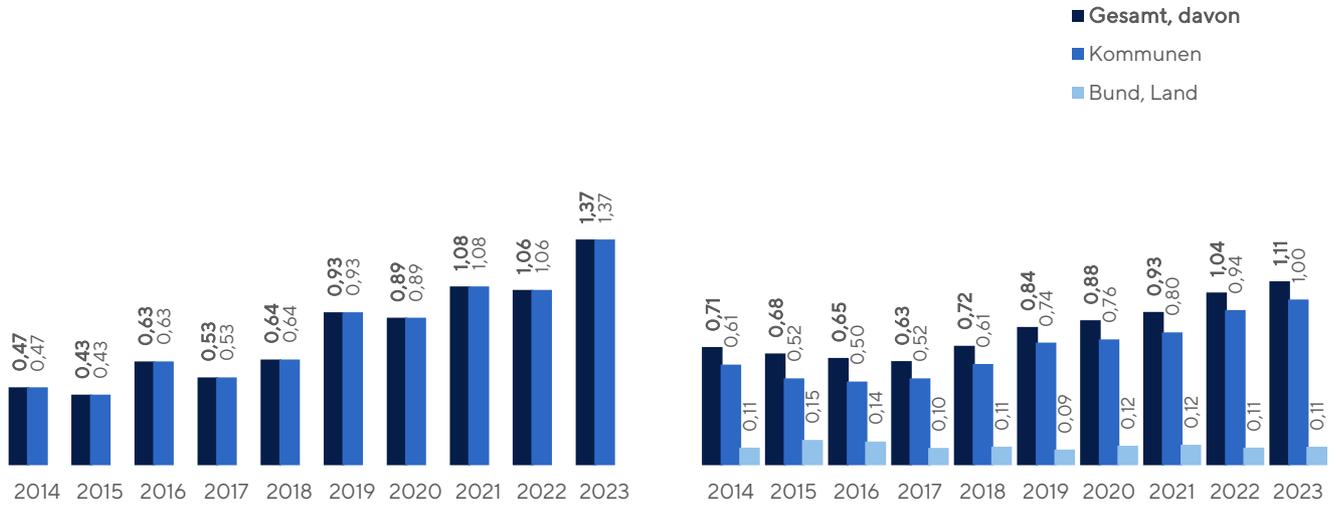


### Rauminhalt Baugenehmigungen in 1.000 m<sup>3</sup> (Neubau)

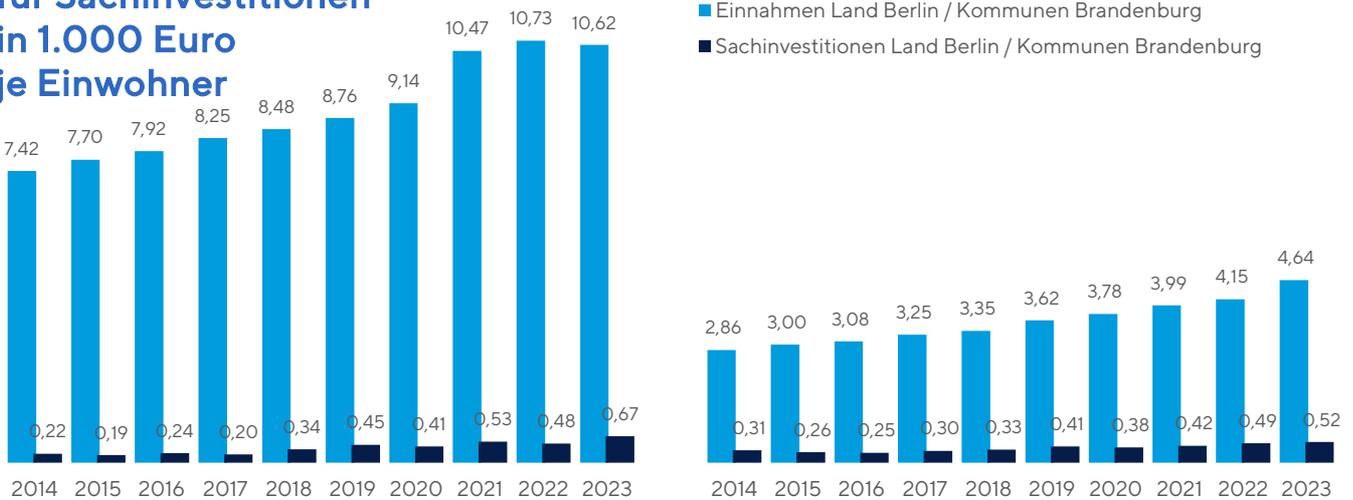
- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Sonstiges gewerbliche Betriebsgebäude, Hotels und Gaststätten



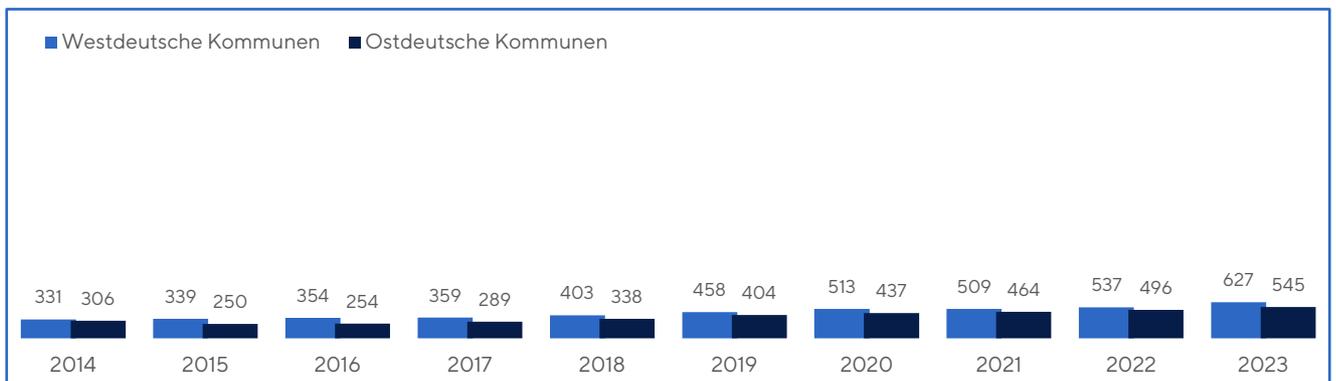
### Bausausgaben der Gebietskörperschaften in Mrd. Euro



### Einnahmen Land Berlin / Kommunen Brandenburg und jeweilige Ausgaben für Sachinvestitionen in 1.000 Euro je Einwohner

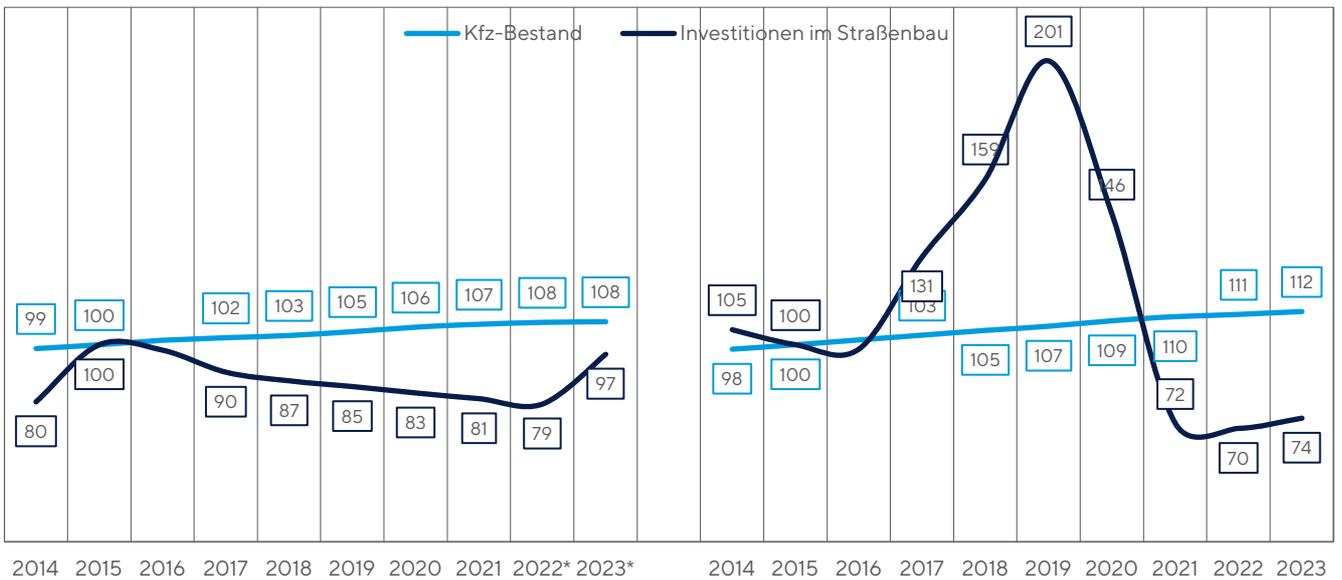


### Vergleich Ausgaben für Sachinvestitionen westdeutscher und ostdeutscher Kommunen (Euro je Einwohner)

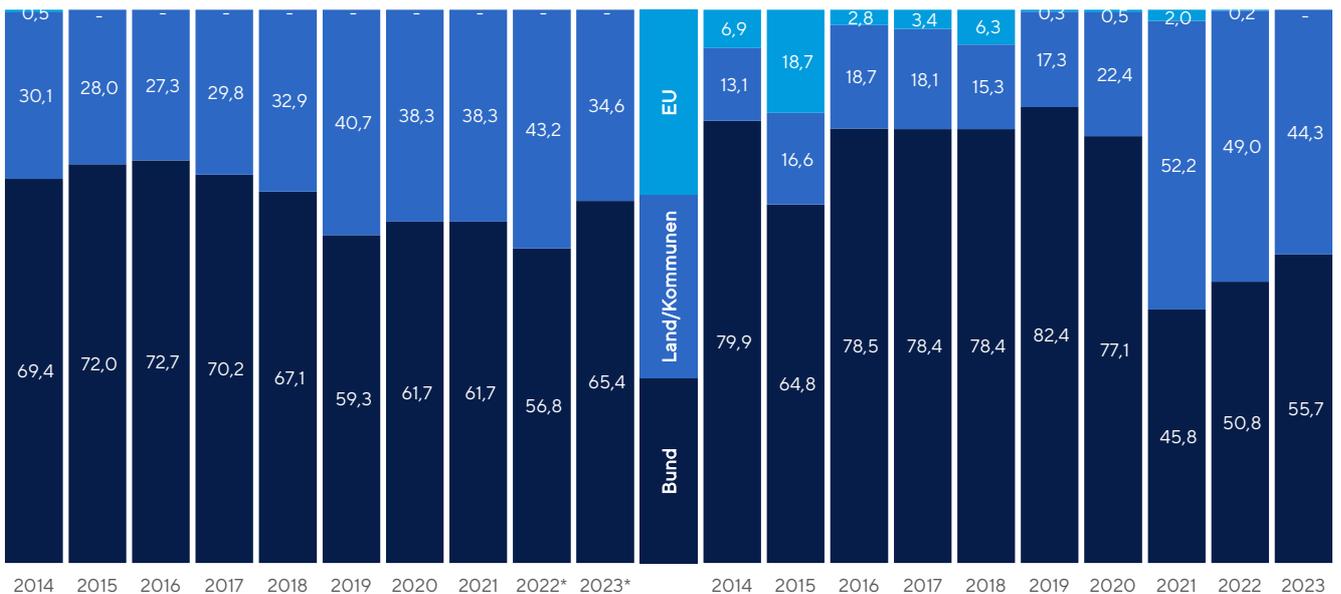


Abweichungen zwischen Gesamt- und Einzelsummen sind auf Rundungen zurückzuführen. Alle Angaben nominal (nicht preisbereinigt).

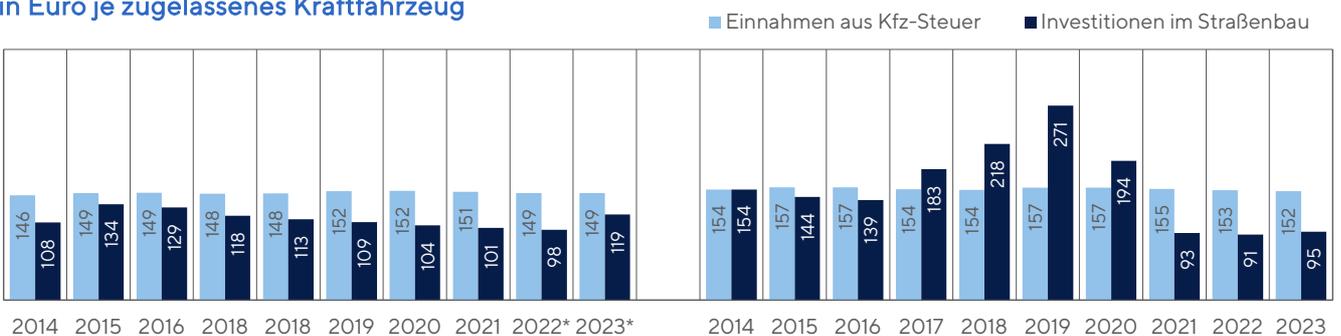
**Öffentliche Investitionen im Straßenbau<sup>1)</sup> und Kfz-Bestand<sup>2)</sup> 2015 = 100**



**Finanzierungsquellen Straßenbau<sup>1)</sup>: Anteile an den Gesamtinvestitionen in Prozent**



**Einnahmen aus Kfz-Steuer (lt. KraftStKompG) und Investitionen im Straßenbau in Euro je zugelassenes Kraftfahrzeug**

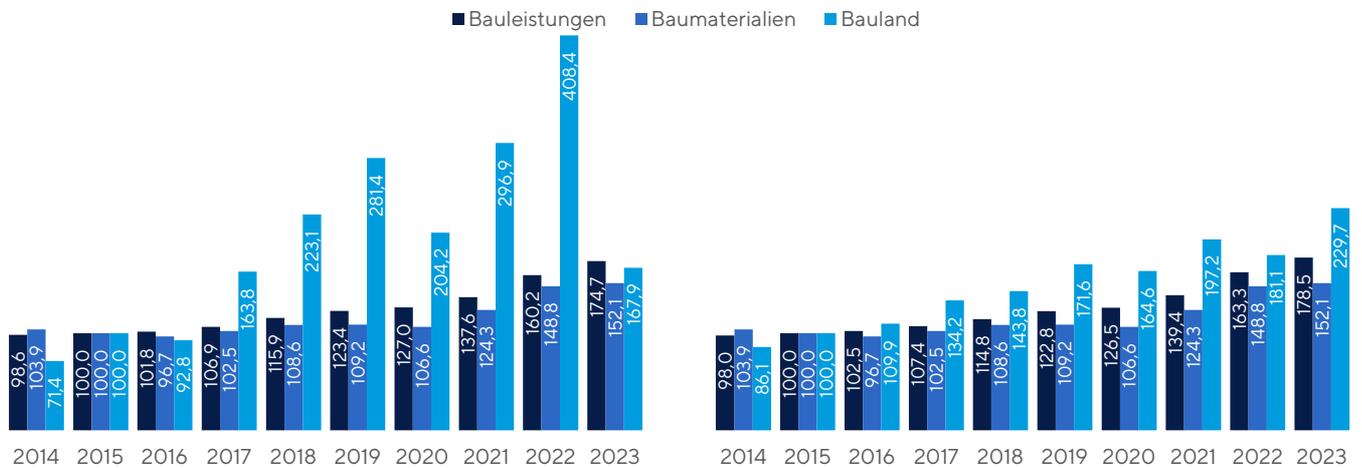


<sup>1)</sup> Nominal (nicht preisbereinigt), nur Bauleistungen, keine Ingenieurleistungen und keine Ausgaben Hochwasser, Abweichungen von 100 sind rundungsbedingt <sup>2)</sup> Stand jeweils am 1.1. Folgejahr \* vorläufig

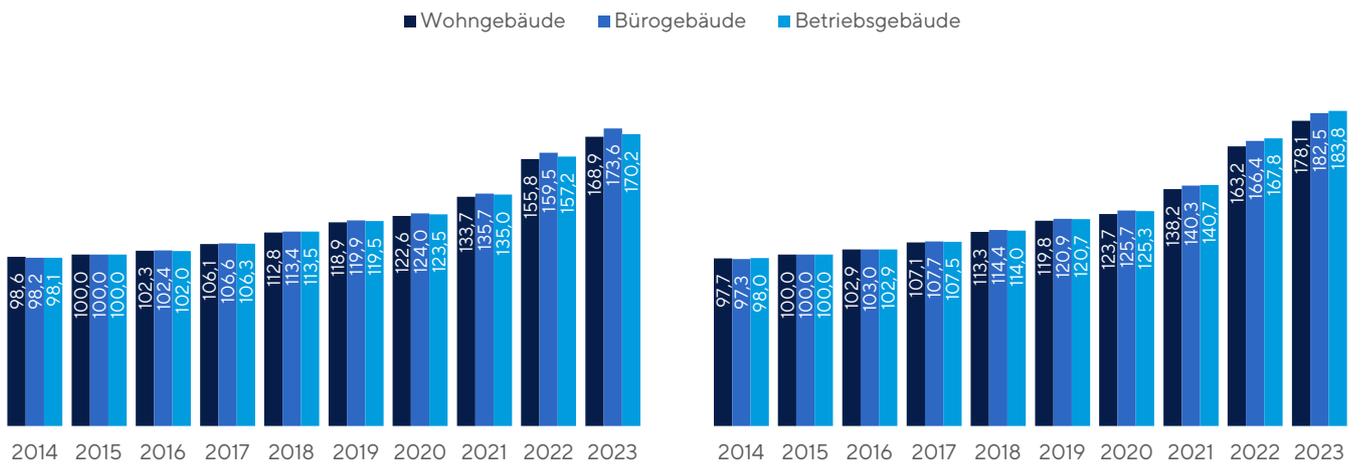
## Berlin

## Brandenburg

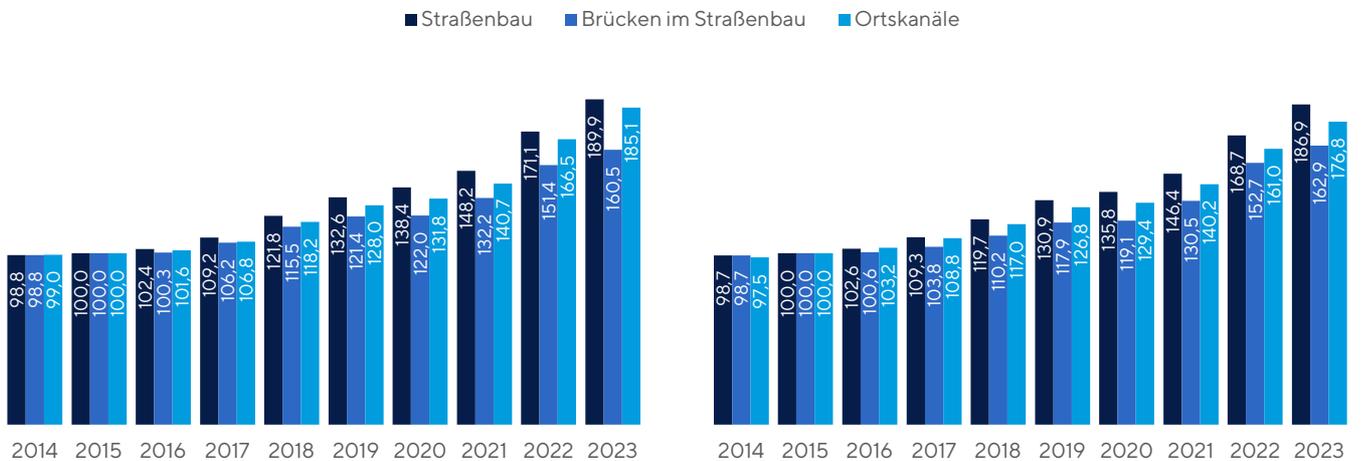
### Indizes Preise für Bauleistungen, Baumaterialien<sup>1)</sup>, Bauland<sup>2)</sup>: 2015 = 100



### Preisindizes für Bauwerke im Hochbau: 2015 = 100



### Preisindizes für Bauwerke im Tiefbau: 2015 = 100



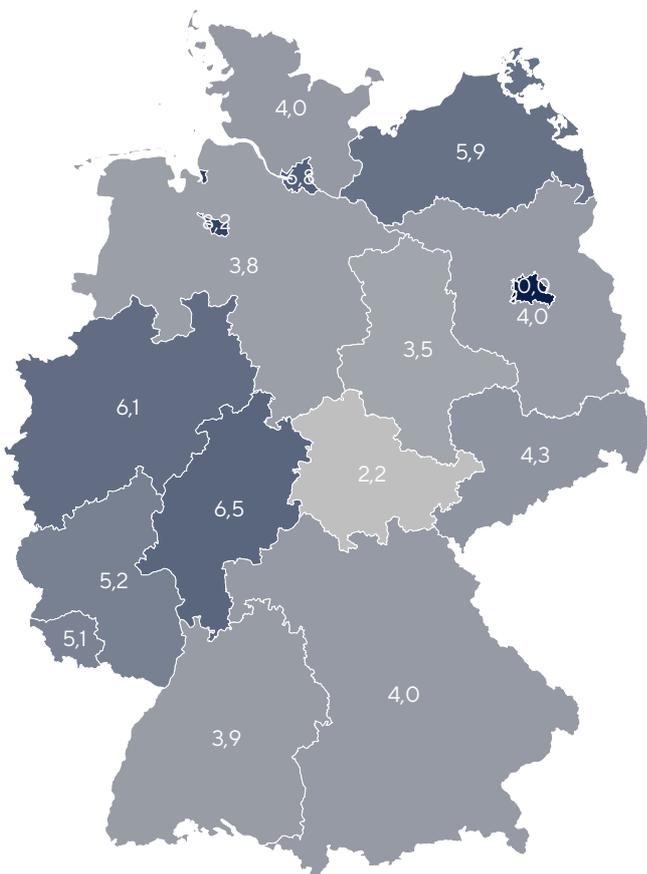
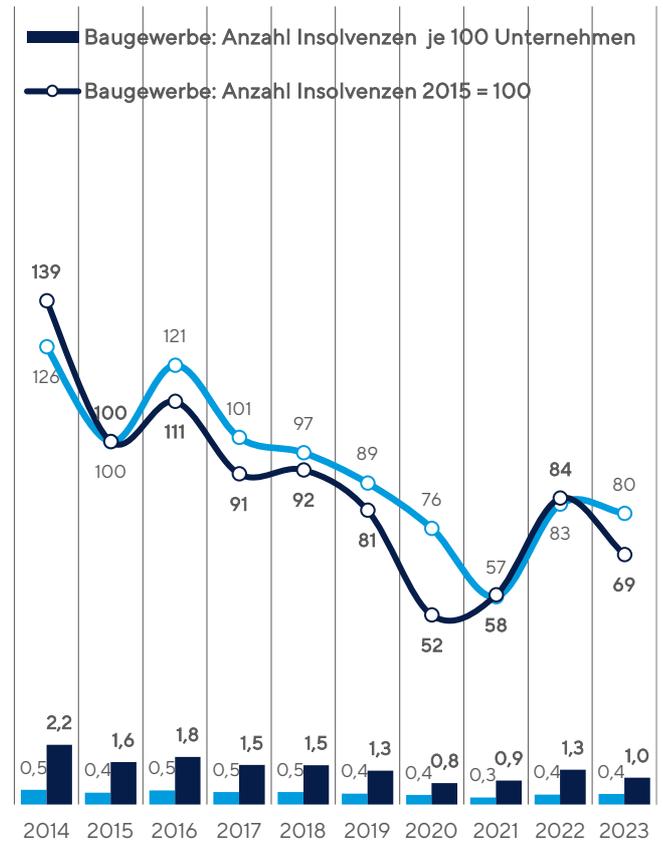
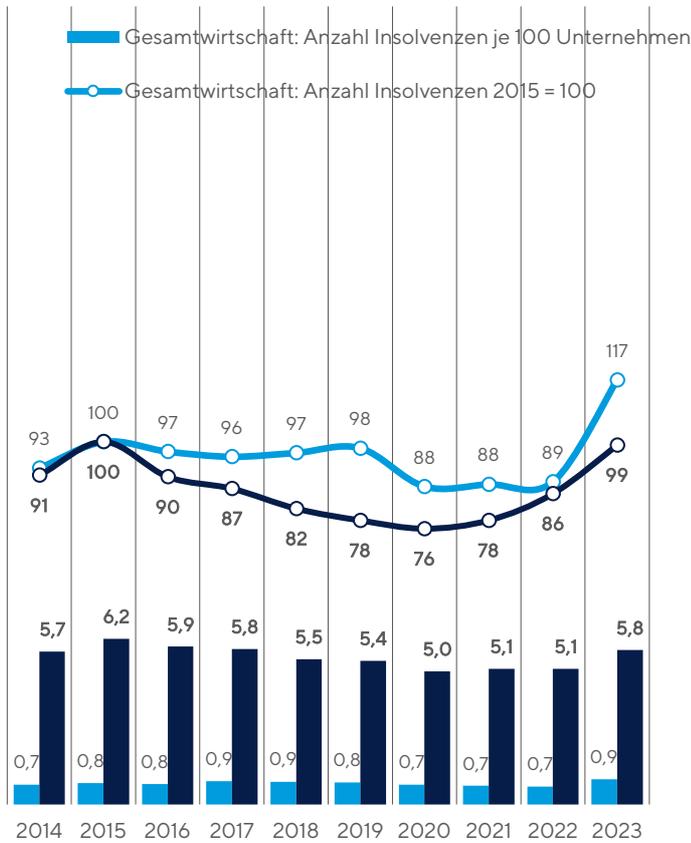
<sup>1)</sup> Erzeugerpreisindex Deutschland, Berechnung BIVO

<sup>2)</sup> Durchschnittlicher Kaufwert Bauland gesamt

**Berlin**

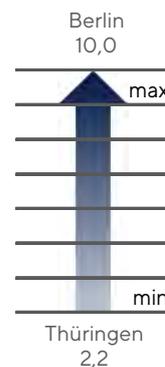
**Brandenburg**

**Insolvenzentwicklung<sup>1)</sup> und -häufigkeit Gesamtwirtschaft und Baugewerbe**



**Anzahl Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> je 100 Unternehmen**

**Ausbaugewerbe 2023**



Ø Ostdeutschland: 5,2  
 Ø Deutschland: 5,0  
 Ø Westdeutschland: 4,9

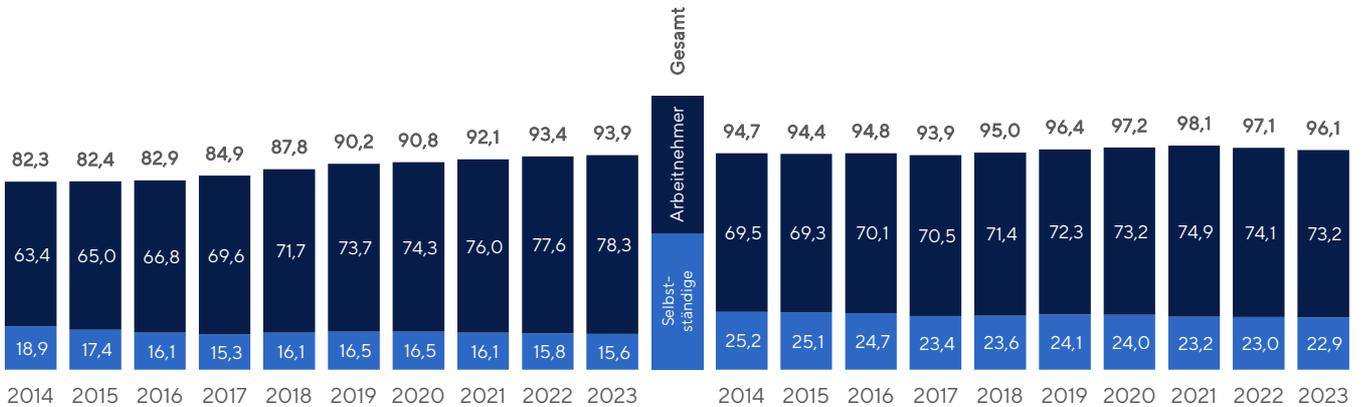
<sup>1)</sup> Nach der Insolvenzordnung (InsO)

# Erwerbstätigkeit und Branchenstruktur

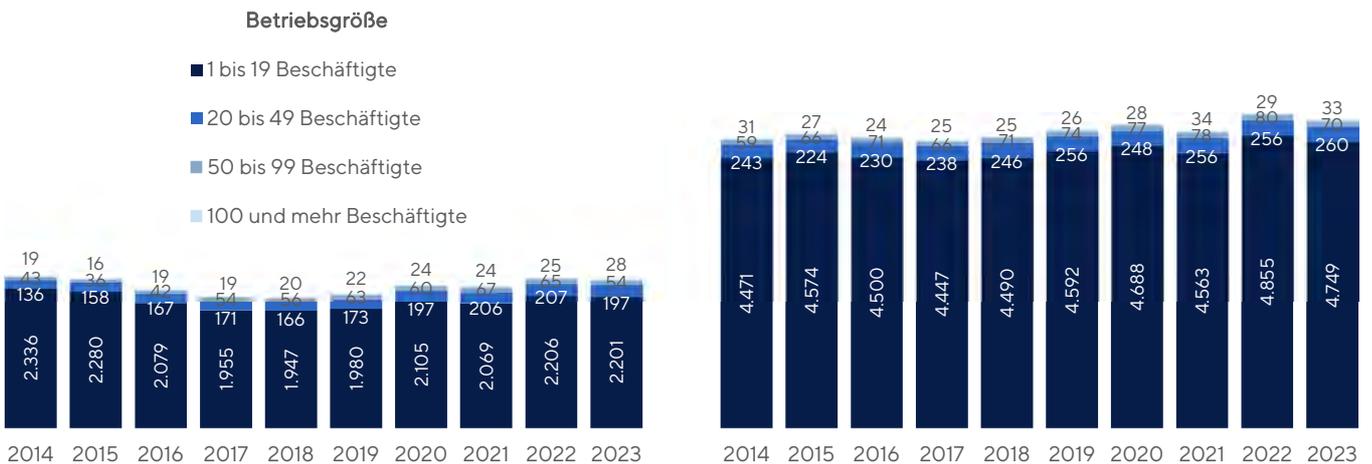
Berlin

Brandenburg

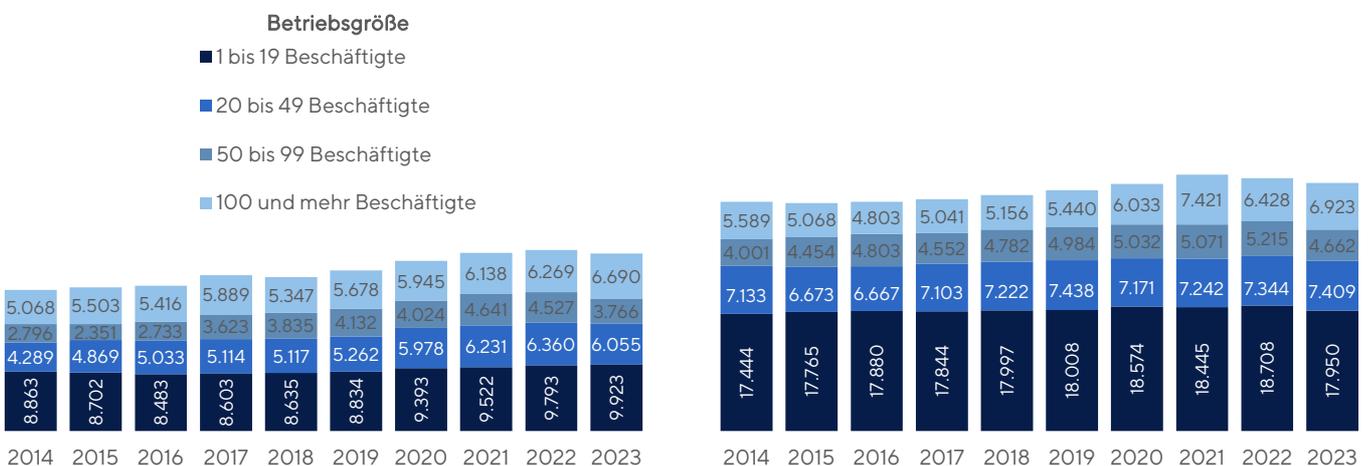
## Anzahl Erwerbstätige<sup>1)</sup> im Baugewerbe



## Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>



## Anzahl Beschäftigte der Betriebsgrößen im Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup>



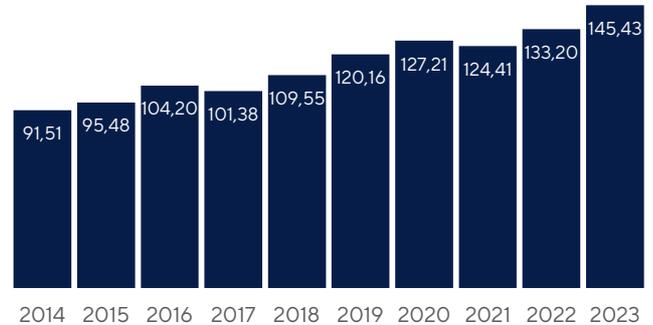
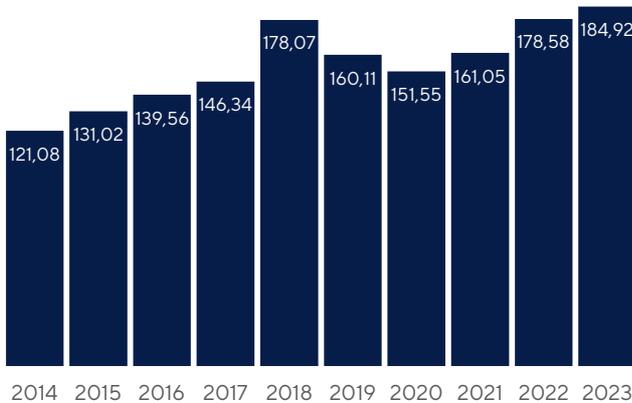
<sup>1)</sup> lt. Revision von Mai 2024 / <sup>2)</sup> Ergebnis der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe des Stat. Bundesamtes mit Stand jeweils Juni

# Produktivität und Personalkosten

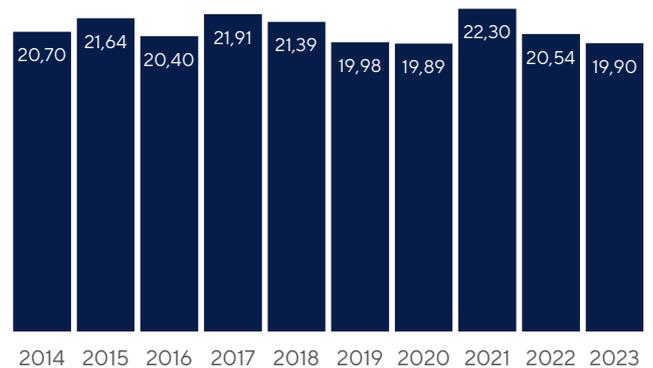
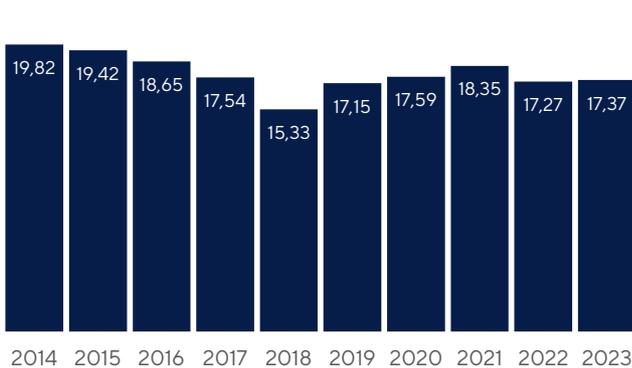
Berlin

Brandenburg

## Produktivität: Baugewerblicher Umsatz je geleisteter Baustellenstunde in Euro



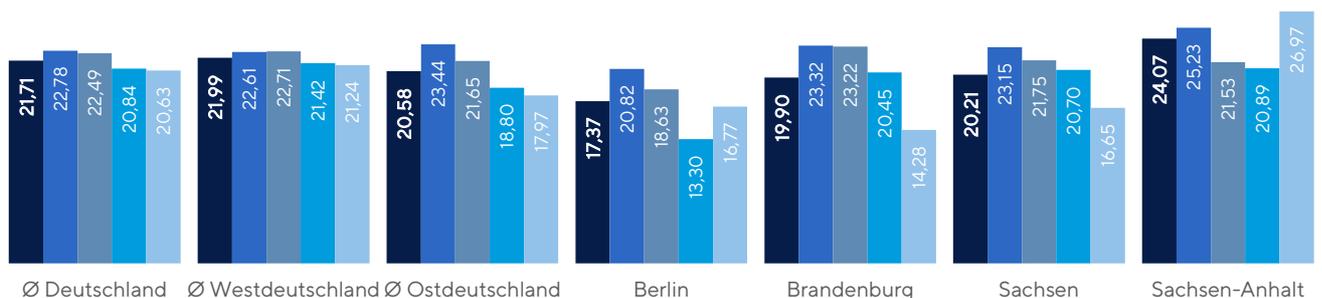
## Lohnstückkosten: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz in Euro



### Lohnstückkosten 2023: Bruttoentgelt je 100 Einheiten baugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen in Euro

- Ø alle Betriebe
- Betriebe mit 1 - 19 Beschäftigten
- Betriebe mit 20 - 49 Beschäftigten
- Betriebe mit 50 - 99 Beschäftigten
- Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten

### Bauhauptgewerbe

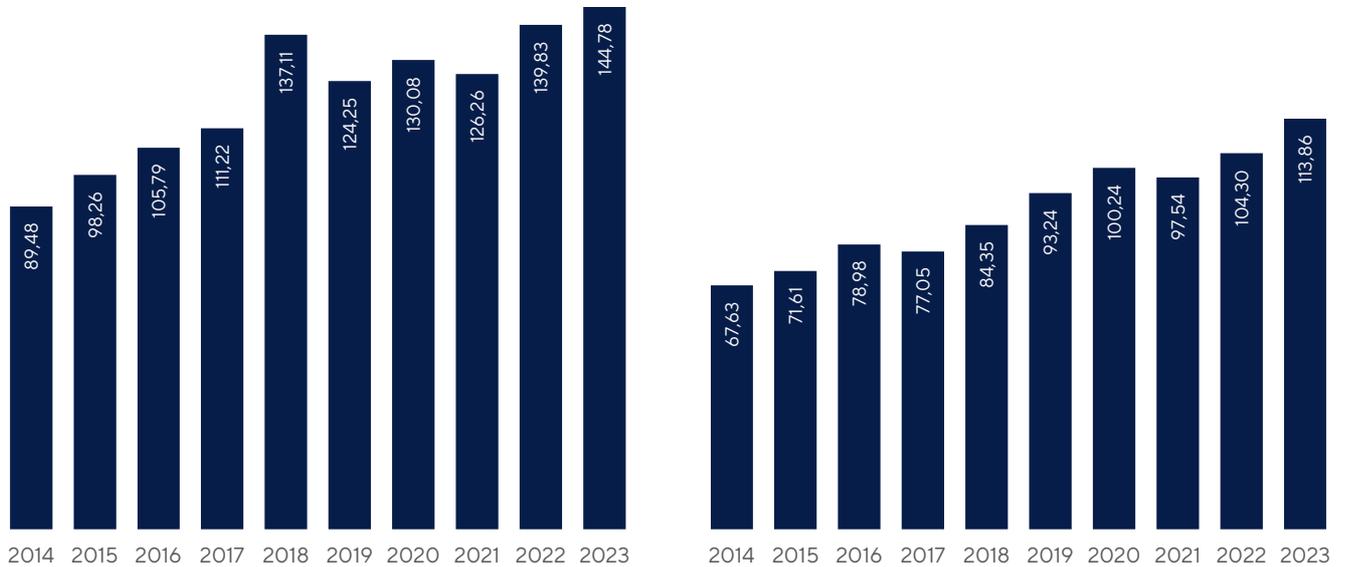


## Ertragslage im Bauhauptgewerbe

Berlin

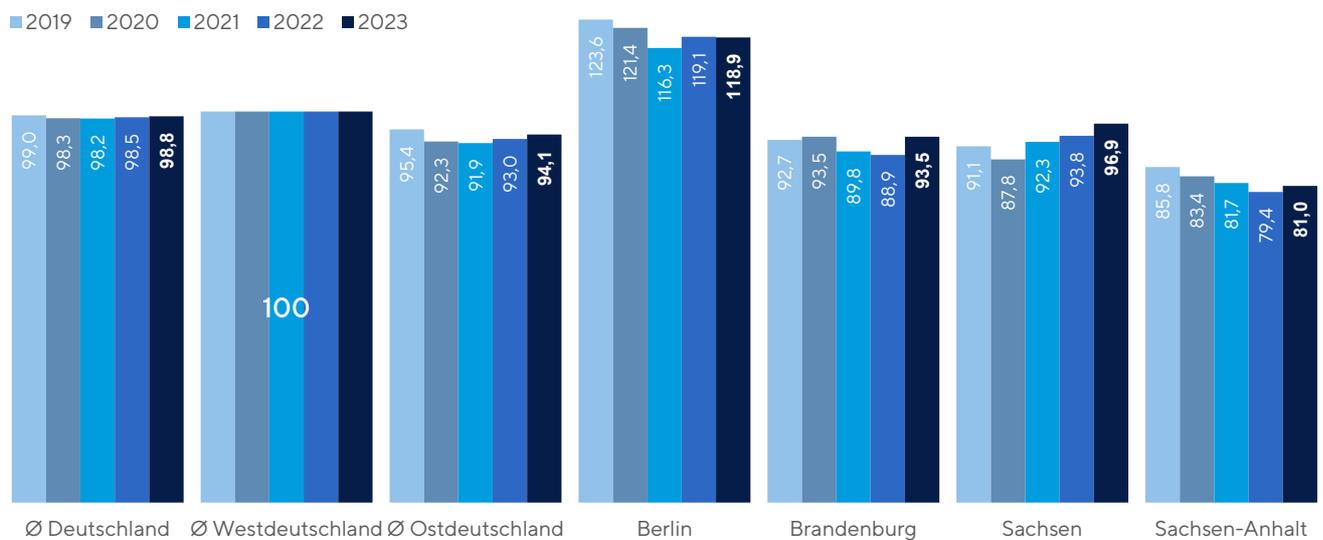
Brandenburg

Rohhertrag in Euro je geleisteter Baustellenstunde<sup>1)</sup>



Der am Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ermittelte Rohhertrag je Baustellenstunde ist 2023 in Berlin und in Brandenburg nominal, d. h. nicht preisbereinigt, angestiegen. In Berlin betrug der nominale Zuwachs 3,5 Prozent, in Brandenburg 9,2 Prozent. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung ergeben sich dagegen negative Werte. In Berlin ging der Rohhertrag 2023 in Bezug auf 2022 real um 5,5 Prozent, in Brandenburg um 0,1 Prozent zurück.

Niveau Rohhertrag je geleisteter Baustellenstunde<sup>1)</sup> (Ø Westdeutschland = 100)



<sup>1)</sup> 2022 und 2023 vorläufig

# Eigenkapital Bauhauptgewerbe

## Berlin

## Brandenburg

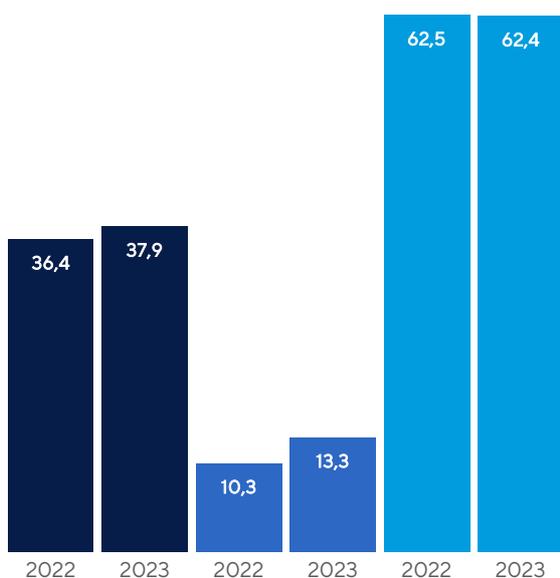
### Eigenkapitalquote 2022 und 2023<sup>1)</sup> (Anteil Eigenkapital an der Bilanzsumme)

#### Betriebe

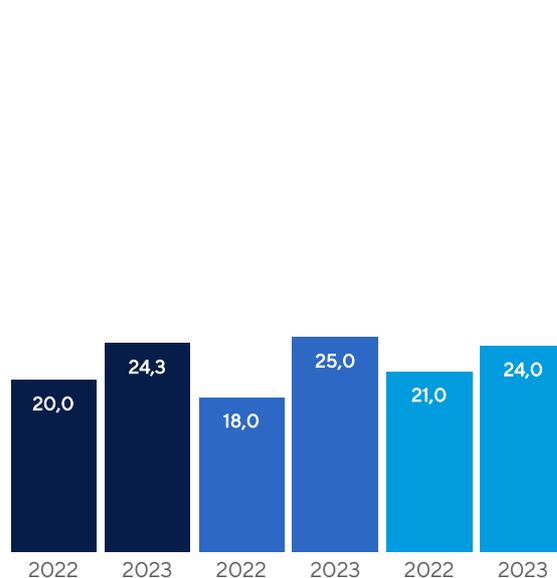
#### Betriebe

Insgesamt ■ darunter mit Schwerpunkt Hochbau ■ Tiefbau ■

Insgesamt ■ darunter mit Schwerpunkt Hochbau ■ Tiefbau ■

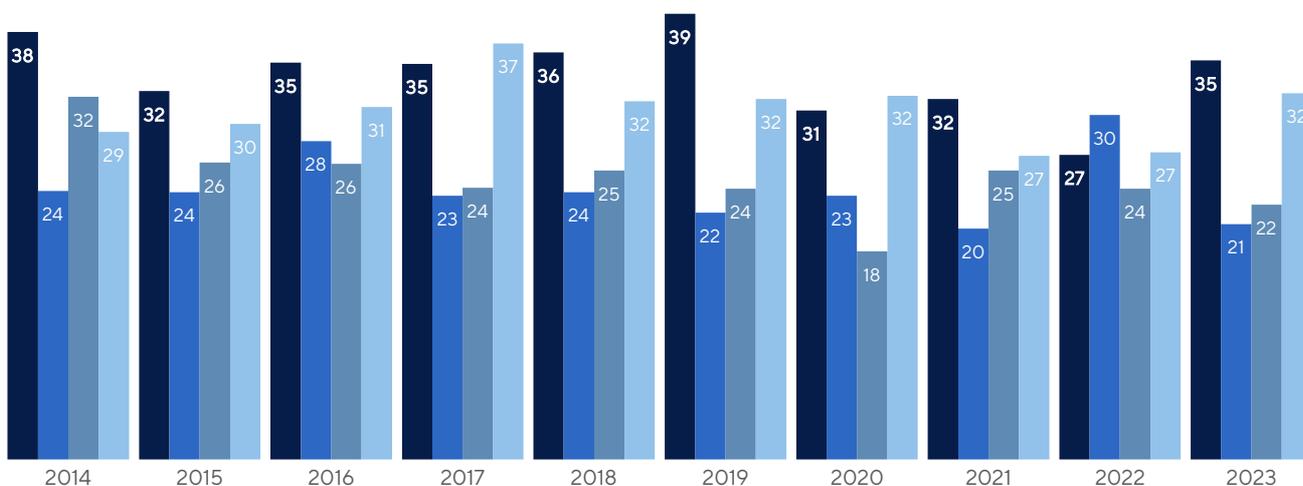


Angaben in Prozent



### Anteil Unternehmen mit Eigenkapitalquote < 10 Prozent<sup>2)</sup> am Unternehmensbestand in Deutschland in Prozent

■ Baugewerbe ■ Verarbeitendes Gewerbe ■ Handel ■ Dienstleistungen



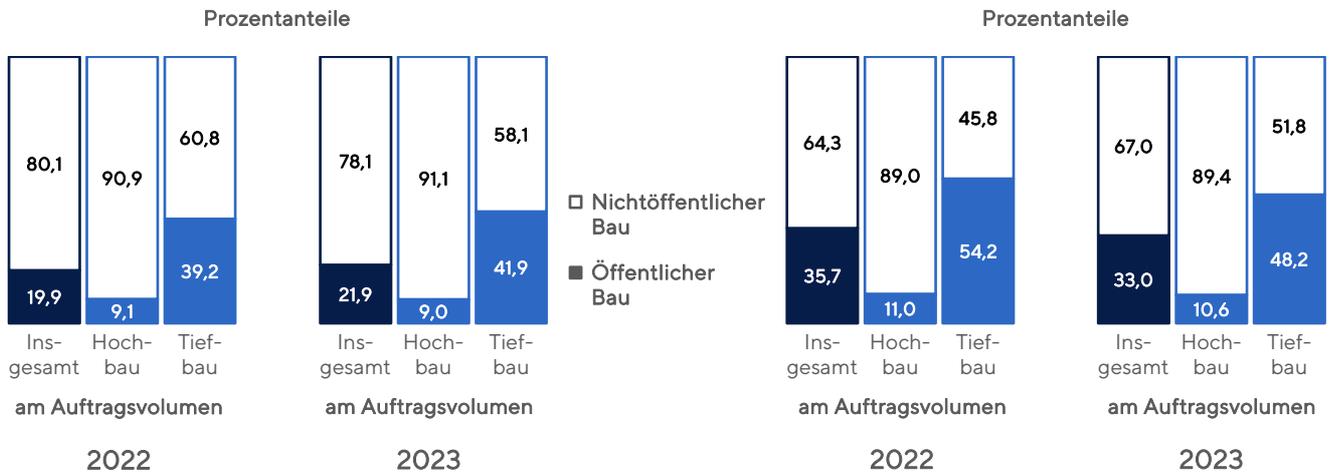
<sup>1)</sup> Ergebnis der Mitgliederbefragung BIVO 2024 <sup>2)</sup> Angaben des Verbandes der Vereine Creditreform e. V., lt. Basel II-Richtlinien gelten Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von weniger als 10 Prozent als schwach kapitalisiert.

# Ausschreibungsqualität und Submissionserfolg

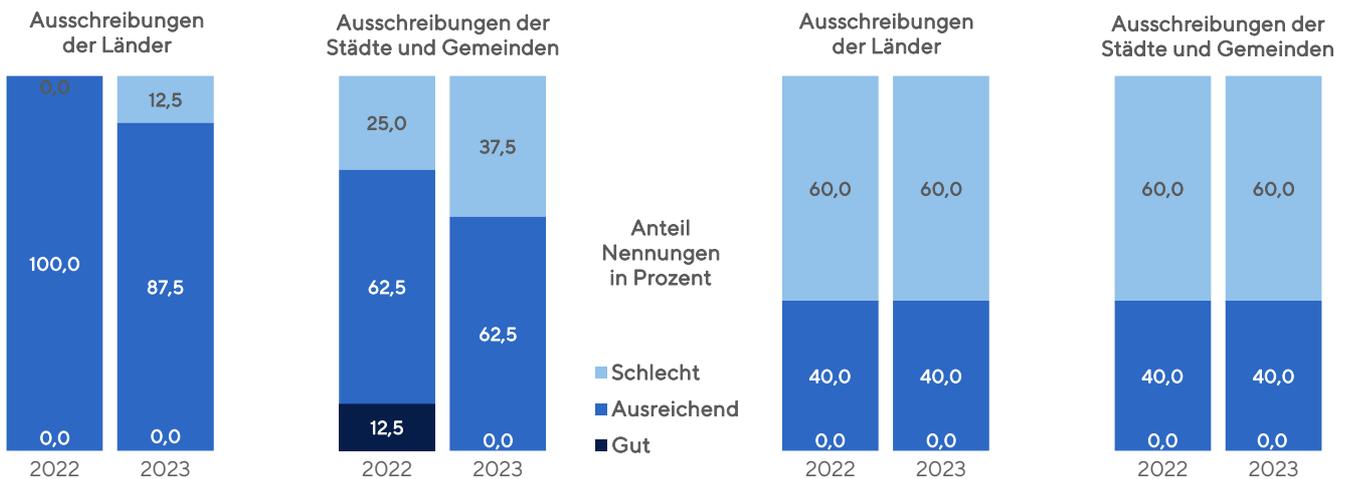
Berlin

Brandenburg

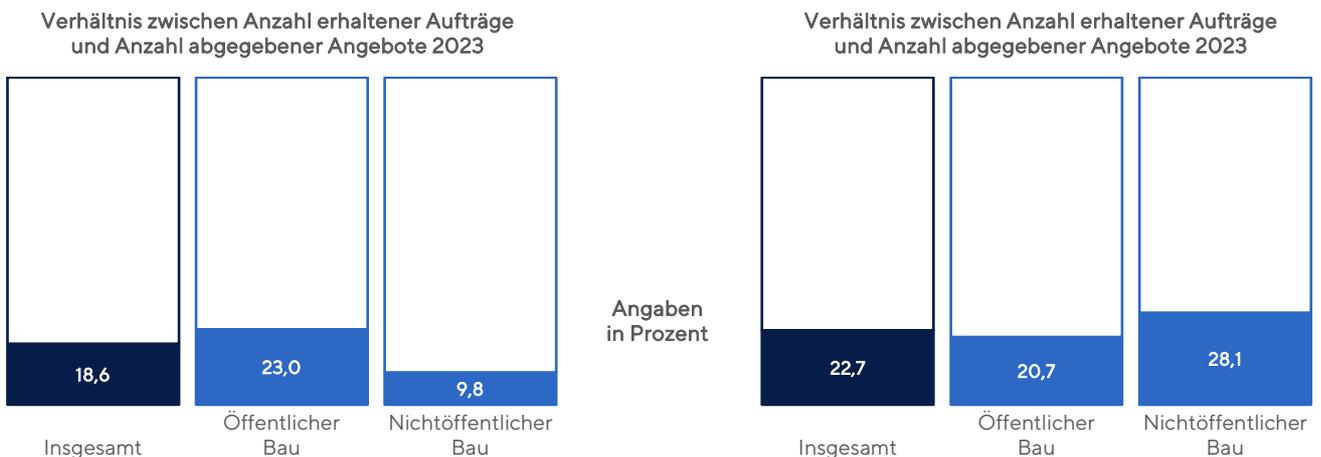
## Auftragsstruktur Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr)



## Bewertung Qualität öffentlicher Ausschreibungen<sup>1)</sup>

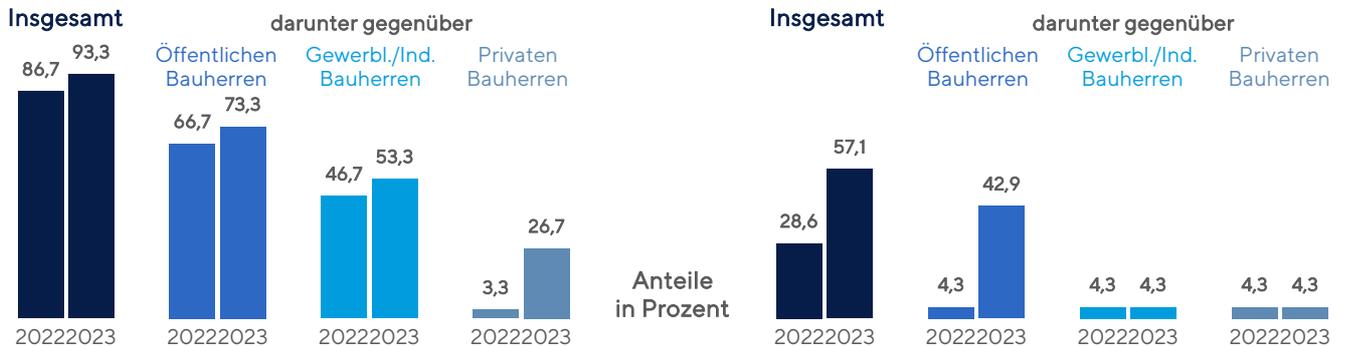


## Submissionserfolg<sup>1)</sup>

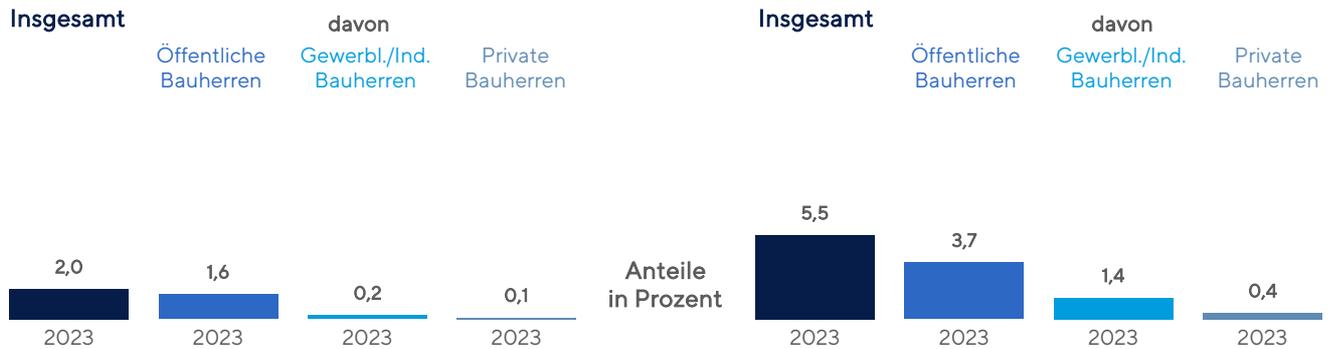


<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2024, Abweichungen von 100 sind auf Rundungen zurückzuführen.

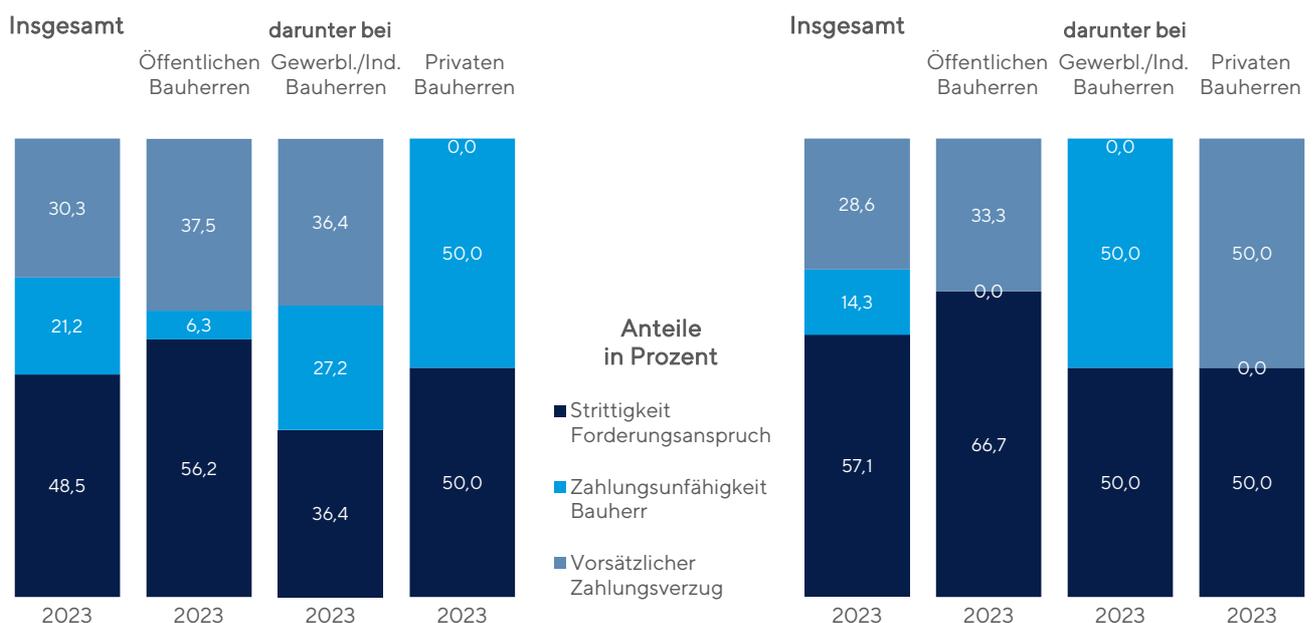
### Anteil Firmen mit überfälligen Forderungen am Gesamtbetriebsbestand



### Anteil säumiger Zahlungen von Bauherren an Gesamtleistung



### Gründe für den Zahlungsverzug von Bauherren (Anteil an Gesamtzahl der Gründe)

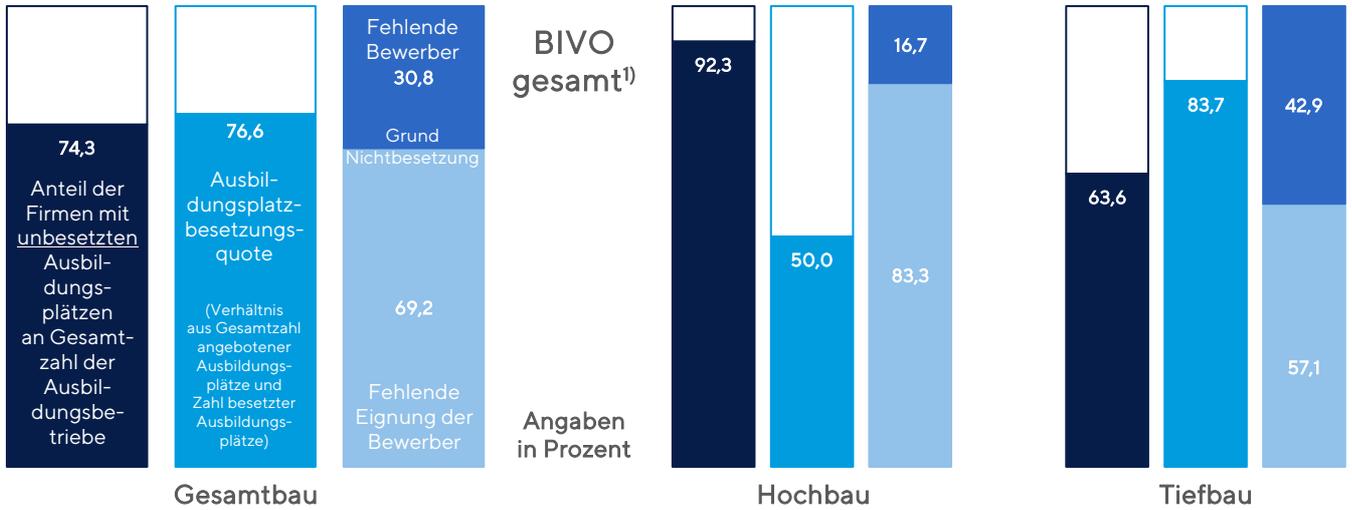


<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2024

# Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung

## BIVO gesamt<sup>1)</sup>

### Nachwuchsgewinnung 2023<sup>1)</sup> (Betriebe Bauhauptgewerbe, gewerbliche Berufe, 1. Lehrjahr 2023/24)



## Berlin

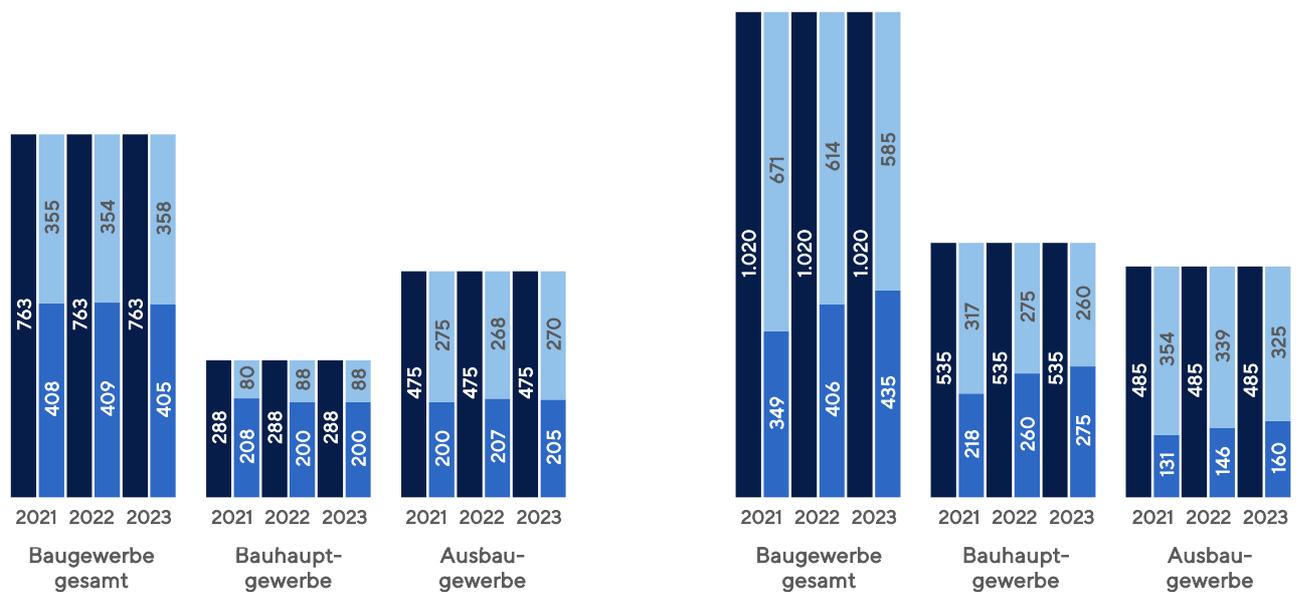
## Brandenburg

### Fachkräfteeinstellungsbedarf und Bedarfslücke 2021 bis 2023<sup>2)</sup>

Gegenüberstellung erwartete Jungfacharbeiter (Absolventen gewerbliche Ausbildung) und Einstellungsbedarf

Anzahl

- Einstellungsbedarf (Summe Ersatz- und Erweiterungsbedarf)
- Erwartete Jungfacharbeiter
- Bedarfslücke



<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2023 (a. G. eines techn. Fehlers nur Ergebnis BIVO gesamt) <sup>2)</sup> Fortschreibung Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2019 (Einstellungsbedarf) und Daten der Bundesagentur für Arbeit (Erwartete Jungfacharbeiter)

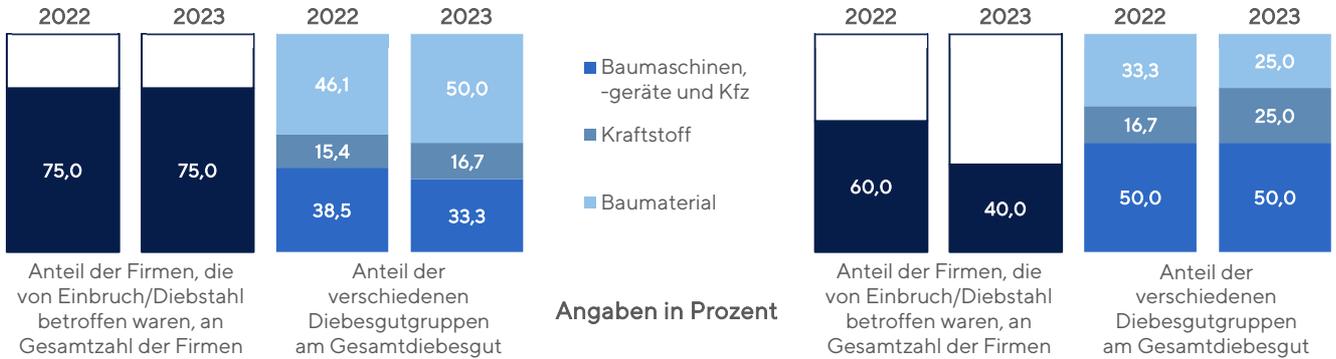
# Einbruch / Diebstahl

## Berlin

## Brandenburg

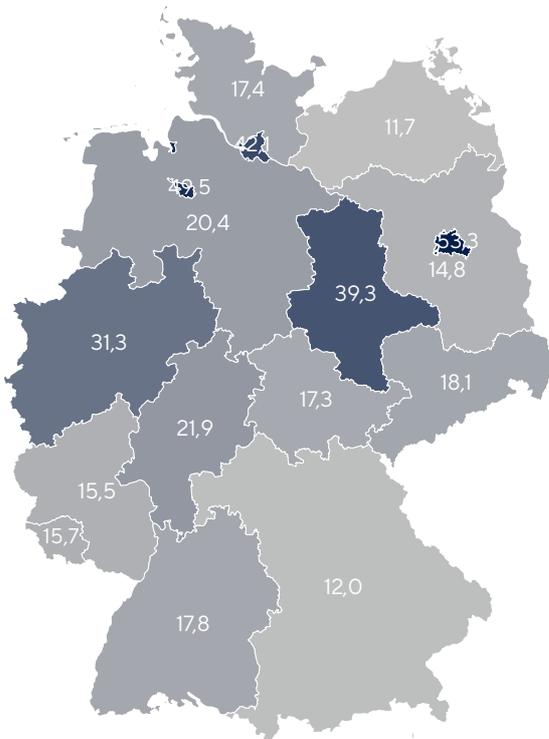
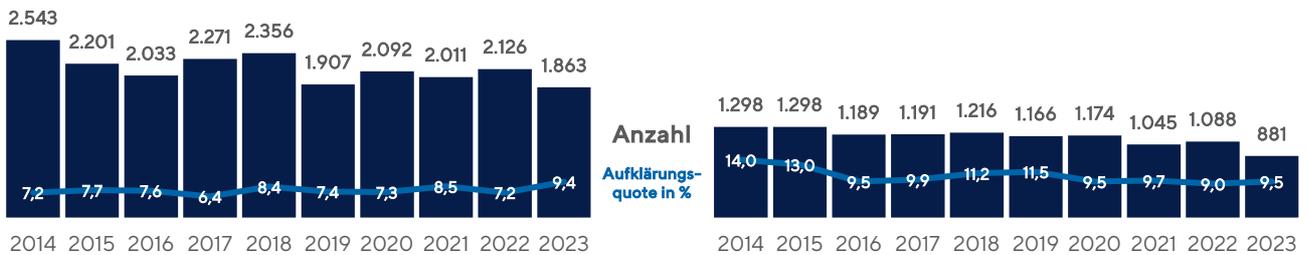
### Gegen Unternehmen des Bauhauptgewerbes gerichtete Kriminalität<sup>1)</sup>

(Einbruch/Diebstahl in/auf Firmensitz, -gelände und Baustellen)



### In der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierte Baustellendiebstähle<sup>2)</sup>

Baugewerbe gesamt



### Häufigkeitszahl

(Anzahl erfasste Fälle von Baustellendiebstahl je 100 Unternehmen)

### Baustellendiebstähle 2023<sup>3)</sup>

Baugewerbe gesamt



<sup>1)</sup> Ergebnisse der Mitgliederbefragung BIVO 2024

<sup>2)</sup> PKS LKA Berlin und LKA Brandenburg

<sup>3)</sup> PKS BKA

**BAU** INDUSTRIE  
Ost

**> BAU  
DATEN**

IMPRESSUM

Ausgabe:

2023

Herausgeber:

Bauindustrieverband Ost e. V.  
Karl-Marx-Straße 27, 14482

Potsdam

T 0331 74 46-0

F 0331 74 46-166

E [info@bauindustrie-ost.de](mailto:info@bauindustrie-ost.de)

**bauindustrie-ost.**